



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2003
27. Stück
02.07.2003

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 238. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
- 239. Verordnung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik gemäß § 59 Abs. 1 UniStG
- 240. Ergebnis der Wahl des zweiten stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Computersprachen
- 241. Mitteilungen der zentralen Verwaltung
 - 241.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
 - 241.2. betreffend „Energy Globe Award 2003“
 - 241.3. Bauakademie Steiermark - Verein Ausbildungszentrum Süd der Bauwirtschaft; Lehrgänge universitären Charakters; Schaffung von Berufsbezeichnungen
 - 241.4. SAP Business School Vienna der SAP Österreich Ges.m.b.H., Entwurf einer Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ für den Lehrgang „SAP Business Process Management Public“
- 242. Einsetzung von Habilitationskommissionen
- 243. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen in Institutskonferenzen
- 244. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen
- 245. Auszeichnung
- 246. Ausschreibung freier Planstellen

- 246.1. Technische Versuch- und Forschungsanstalt**
 - 246.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung**
 - 246.3. Fakultät für Maschinenbau**
 - 246.4. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**
 - 246.5. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**
-

238. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 12. Mai 2003 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Robert SABLATNIG die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Angewandte Informatik“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Robert SABLATNIG zu dem Institut für Rechnergestützte Automation verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 28. April 2003 Herrn Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Schahram DUSTDAR die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Angewandte Informatik“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Schahram DUSTDAR zu dem Institut für Informationssysteme verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 2. Juni 2003 Herrn Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Guido KICKELBICK die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Materialchemie“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Guido KICKELBICK zu dem Institut für Materialchemie verfügt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

239. Verordnung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik gemäß § 59 Abs. 1 UniStG

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat am 23. Oktober 2002 gemäß § 59 Abs. 1 UniStG eine Verordnung über die Anrechnung von in Frankreich absolvierten Studien und Prüfungen im Rahmen der TIME-Kooperation zwischen der Ecole Centrale Lille und der Technischen Universität Wien für die Studienrichtung Technische Physik beschlossen.

Diese Verordnung ist unter http://info.tuwien.ac.at/dektnf/Download/Time_Lille.pdf abrufbar.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums:

Dr. D. D o r n i n g e r

240. Ergebnis der Wahl des zweiten stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Computersprachen

Am 12. Juni 2003 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Jens KNOOP zum zweiten stellvertretenden Vorstand des Instituts für Computersprachen für die laufende Funktionsperiode gewählt.

Der Institutsvorstand:

Dr. A. L e i t s c h

241. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

241.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

241.2. betreffend „Energy Globe Award 2003“

Der Umweltpreis dotiert mit € 10.000,-- wird in Kooperation mit dem Forum Umweltbildung, dem Club of Rome, der UNO und der Europäischen Kommission für Projekte zum Themenbereich „die vier Grundelemente Erde, Feuer (Energie), Wasser und Luft und deren Erhaltung“ ausgeschrieben.

Einsendeschluss: 15. August 2003

Informationen sind unter <http://www.energyglobe.info> abrufbar.

241.3. Bauakademie Steiermark - Verein Ausbildungszentrum Süd der Bauwirtschaft; Lehrgänge universitären Charakters; Schaffung von Berufsbezeichnungen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelt mit GZ 52.305/4-VII/6/2003 vom 10. Juli 2003 den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Schaffung der Bezeichnung "Akademische/r Projektmanager/in - Bau" für den von der Bauakademie Steiermark – Verein Ausbildungszentrum Süd der Bauwirtschaft, 8124 Übelbach, Gleinalmstraße 73, durchgeführten zweisemestrigen Lehrgang "Projektmanagement - Bau" und den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Schaffung des akademischen Grades "Master of Science (PM - Bau)", abgekürzt "MSc.", für den von der Bauakademie Steiermark - Verein Ausbildungszentrum Süd der Bauwirtschaft, durchgeführten viersemestrigen Lehrgang "Projektmanagement - Bau".

Stellungnahmen bis längstens 11. Juli 2003.

Die Entwürfe dieser Verordnungen können unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung/> verfügbar gemacht werden.

241.4. SAP Business School Vienna der SAP Österreich Ges.m.b.H., Entwurf einer Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ für den Lehrgang „SAP Business Process Management Public“

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelt mit GZ 52.305/69-VII/6/2003 vom 27. Mai 2003 in der Anlage den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ für den von der SAP Business School Vienna der SAP Österreich Ges.m.b.H. durchgeführten Lehrgang „SAP Business Process Management Public“.

Stellungnahmen bis längstens 4. Juli 2003.

Der Entwurf dieser Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung/> verfügbar gemacht werden.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

242. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Markus VINCZE, Fachgebiet „Robotik“, eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 22. Jänner 2003 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 27. Mai 2003 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Alexander WEINMANN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Dionyz POGANY, Fachgebiet „Halbleiterbauelemente“, eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 19. März 2003 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 20. Mai 2003 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Erich GORNIK zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

243. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen in Institutskonferenzen

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Ewald ROBEISCHL als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Elektrische Antriebe und Maschinen ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 13. Dezember 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied, Herr Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Stephan ODAK, als neues Hauptmitglied festgestellt.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Jörgen ROBRA als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Stahlbau ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 2003 erloschen.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dr. Werner ROSSRUCKER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Konstruktiven Wasserbau ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 2003 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

der Universitätsassistenten/-innen
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen
im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

244. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen

Die Funktion von Frau Isabella KOCHMANN als Vertreterin der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Materialchemie ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 18. Juni 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 31. Jänner 2002 wird das bisherige Ersatzmitglied Frau Anny LE PALUD als neues Hauptmitglied festgestellt.

Die Funktion von Herrn Stefan SCHMIDT als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Mechanik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. Juni 2003 erloschen.

Die Funktion von Frau Christine SUTTNER als Vertreterin der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Spanlose Fertigung und Hochleistungslasertechnik ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. August 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 28. November 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied Frau Irene BEDNAR als neues Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Allgemeinen Universitätsbediensteten:

Ing. G. K a n z l e r

245. Auszeichnung

An Rektor Herrn O.Univ.Prof. Dr. P. SKALICKY wurde das Ehrendoktorat der National University „Lvivska Polytechnica“ (Technische Universität in Lemberg) verliehen.

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. H. K a i s e r

246. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers

liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

246.1. Technische Versuch- und Forschungsanstalt

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) an der Technischen Versuchs- und Forschungsanstalt (TVFA), ab 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Bauingenieurwesen oder technische Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. H. B. M a t t h i a s

246.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Rechtswissenschaften, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Rechtswissenschaften bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Ausgezeichnete Kenntnisse im Europa-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie im Umgang mit Rechtsdatenbanken

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

246.3. Fakultät für Maschinenbau

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Wasserkraftmaschinen und Pumpen, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: CAD-Kenntnisse, Erfahrungen im Hydrodynamischen Laboratorium

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung, Abteilung Numerische Strömungsmechanik, voraussichtlich ab 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Ingenieurwissenschaften oder der Physik bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Ausgezeichnete Kenntnis der Numerik partieller Differentialgleichungen sowie der Strömungsmechanik.

Die Aufgaben umfassen die Abhaltung von Übungen insbesondere zur numerischen Strömungsmechanik, die Forschung im Bereich der numerischen Strömungsmechanik und die Mitarbeit bei der Akquisition und Bearbeitung von Forschungsaufträgen.

Die Stelle ist in der Abteilung von Prof. Kuhlmann angesiedelt, deren Arbeitsschwerpunkte im Bereich der hydrodynamischen Stabilität, Musterbildung und Transition liegen, und bietet die Chance zur Mitgestaltung der neu aufzubauenden Arbeitsgruppe „Numerische Strömungsmechanik“

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine halbbeschäftigte Sekretariats-Ersatzkraft am Institut für Spanlose Fertigung und Hochleistungslasertechnik, Arbeitsplatzwertigkeit VB v3/3

Aufnahmebedingungen: österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Arbeitszeit: nachmittags

gute Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet), sichere deutsche Rechtschreibung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre, Abteilung Arbeitswissenschaft, voraussichtlich ab 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium einer Fachrichtung mit organisatorischer, wirtschaftlicher und managementorientierter Ausrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in Organisation und Führung, Arbeitsplanung und –steuerung, Projektorganisation, gute PC- und Englischkenntnisse sowie grundlegende Informatikkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. F. W o j d a

246.4. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft, Arbeitsgruppe Energiewirtschaft, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Gute EDV-Kenntnisse, Interesse für Energiemodelle, Optimierung und energiepolitische Analysen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n Elektromechaniker/in Lehrling für Schwachstrom, am Institut für Elektrische Mess- und Schaltungstechnik

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Pflichtschulabschluss

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

1 PIST für einen kaufmännischen Lehrling, am Institut für Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Pflichtschulabschluss, Interesse an Büroarbeit

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. M. V e l l e k o o p

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik, voraussichtlich ab 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Ausgezeichnet abgeschlossenes Studium der Nachrichtentechnik, sowie hervorragende Kenntnisse auf dem Gebiet der Mobilkommunikation und/oder der optischen Nachrichtentechnik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. W. L e e b

246.5. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und technische Biowissenschaften, Abteilung für Naturstoff- und Lebensmittelchemie, voraussichtlich ab 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in Präparation biologischer Materialien für die Licht- und Elektronenmikroskopie, selbständige Bedienung der Licht- und Elektronenmikroskope (TEM, REM) sowie chemische Charakterisierung von Naturstoffen und Lebensmitteln

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. I. M a r i n i

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Computersprachen, Arbeitsgruppe Programmiersprachen und Übersetzerbau, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Programmiersprachen und Übersetzerbau mit Schwerpunkt in Programmanalyse und -optimierung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Kartographie und Geo-Medientechnik, voraussichtlich ab 1. Oktober 2003 bis 30. September 2007

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: gute Kenntnisse digitaler kartographischer Arbeitsverfahren mit Interesse für interaktive kartographische Informationssysteme (Schwerpunkt Web Mapping und kartenbasierte LBS)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Computergraphik und Algorithmen, voraussichtlich ab 1. Oktober 2003 bis 30. September 2007

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Hervorragende Kenntnisse in Algorithmen und Datenstrukturen, Interesse für die Lehre

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Informationssysteme, Abteilung Datenbanken und Artificial Intelligence, voraussichtlich ab 1. September 2003 bis 30. Juni 2010

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Theoretisches Wissen, praktische Kenntnisse in Scheduling, heuristische Suchmethoden, Problemlösen mit Methoden der AI; Publikationen und/oder Projekterfahrung im industriellen Umfeld

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. G. G o t t l o b

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr